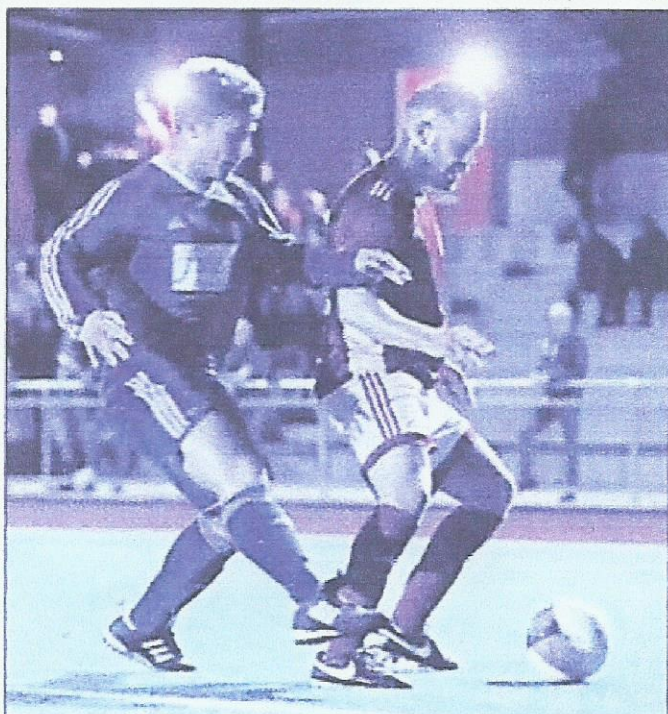


Lurup belohnt sein Druckspiel

## Nach drei Niederlagen in Folge: Klarer 3:0-Sieg gegen SC Pinneberg

Dreimal musste der SV Lurup zuletzt die Punkte dem Gegner überlassen, die Tabellenführung übernahm Hansa 11 und Blau Weiß 96 Schenefeld rückte den Lurupern auch noch auf den Pelz. Nach teilweise desolaten Leistungen war Zeit für ein Warnsignal an die Liga: Und mit einem deutlichen 3:0-Erfolg gegen SC Pinneberg musste auch die Konkurrenz feststellen - mit Lurup ist weiter zu rechnen. Lurup übernahm im Spiel gegen

die Pinneberger von Beginn an die Spielführung und setzte den Gegner kontinuierlich unter Druck. Wenn Gernot Beckert an der Seitenlinie etwas bemängeln wollte am Luruper Druckspiel, dann waren es die ausbleibenden Tore. "Mit einem Tor in der Hinterhand kann man sich auch mal zurückziehen und den Gegner kommen lassen", sagte er. So berannte Lurup fast 40 Minuten das Pinneberger Tor, während sich die Gäste zunächst



Trotz vieler Angriffe blieben die Luruper anfangs immer in der Pinneberger Abwehr hängen.

auf Konterchancen verlegten. Beckert war sich also der Gefahr eines überraschenden Gegentores somit durchaus bewusst. Ein Doppelschlag ließ das Pendel dann zugunsten der Luruper ausschlagen. Falih Beyraktar per Kopfball (41. Minute) sowie Weys Karimi mit dem Fuß (43.

dings etwas mehr. Als Pinneberg dann zu gefährlich wurde, zog Lurup die Zügel wieder an. Und während Florian Jensen im Pinneberger Tor mehrfach eingreifen musste, konnte Benjamin Ernst im Luruper Tor entspannter bleiben. Spätestens mit dem 3:0 von Karimi in der 78. Minute war das Spiel entschieden. Lurup konnte anschließend einen zutiefst zufriedenen Abend verbringen, zumal rund 100 Zuschauer das Spiel verfolgten und auf der Tribüne ein wunderbare Atmosphäre herrschte: Das Wetter war warm und bei einem Bier, Würstchen und netter Plauderei gab es auch noch ein bisschen Fußball und drei Tore. Was will man mehr von einem Fußballabend.



Hendrik Ramcke wurde in der Schlussphase eingewechselt.

Minute) sorgten für eine beruhigende 2:0-Führung zur Pause. Zufrieden konnte der Luruper Anhang zudem registrieren, dass die Tore nach schönen Spielzügen fielen.

Nach dem Seitenwechsel agierte Lurup dann auch etwas verhaltener, aber auch Pinneberg war nicht mit letztem Einsatz auf dem Feld, um eventuell noch den Ausgleich zu erzielen. Im Vergleich taten die Gäste aller-

Lurup darf sich allerdings nicht auf diesem Auftritt ausruhen. Allerdings war er eine hervorragende Generalprobe für den Freitag.

Dann nämlich spielt Lurup auswärts gegen Spitzenreiter Hansa 11. Mit einem Sieg kann Lurup den Abstand wieder verkürzen. Das Spiel an der Feldstraße beginnt um 19.30 Uhr.

Lurup: Ernst, Karimi, Raschke, Belkhdja (61. Minute: Thau), Bardick, Jamal (68. Minute: Ramcke), Schemmerling, Mutlu, Bayraktar, Groth (26. Minute: Gyamfi), Njie